

J. G. Schelter & Giesecke

[4797.] Leipzig u. Wien
empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

Haendecke & Lehmkuhl in Altona.

[4798.] Auslieferung
nur
Leipzig.

Metronomen mit und ohne Glocke.

[4799.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

G. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[4800.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[4801.] Durch den starken Frost der letzten Tage ist die Verbindung zwischen London und Hamburg gestört, weshalb meine dieswöchentliche, auf diesem Wege beförderte englische Sendung nicht rechtzeitig hier eintraf.

Ich ersuche daher die geehrten Handlungen, denen in Folge dessen die fälligen Journal- und Bücher-Sendungen dieser Woche nicht expedirt werden konnten, die Verzögerung gütigst zu entschuldigen.

Ich habe Sorge getragen, meine nächsten Sendungen auf anderem, durch die Witterung nicht beeinflusstem Wege pünktlich zu erhalten.

Leipzig, 10. Februar 1870.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

[4802.] Die **J. G. Calbe'sche** f. f. Univ.-Buchh. in Prag ersucht die Verleger von Gesetzsammlungen und deren Commentare über Volks- u. höheres Schulwesen in Preußen, Sachsen, Württemberg, Baden, Bayern, Schweiz, ferner Frankreich, England und Nordamerika, um Einsendung eines Exemplares à cond.

[4803.] Die Vorräthe folgender Artikel beabsichtige ich im Ganzen zu verkaufen und ersuche um Gebote:

200 Chappuis, General, des Invaliden Liederbuch. Geh. à 1 \mathcal{R} ord.

200 Linke, Pfarrer, Blüthen des Geistes. Gedichte. Geh. à 1 \mathcal{R} ord.

250 du Bignau, General, Veränderungen bei der Artillerie. Geh. à 15 \mathcal{S} .

350 Zeh, Lehrer, der Winkelagent. Ein Volksbuch. Cart. à 10 \mathcal{S} .

Schweidnitz, Januar 1870.

G. F. Weigmann.

Keine Disponenden

mit Ausnahme von Hausfreund XIII. Jahrg. Heft 1. Wir müssen uns im Fall hierauf beziehen.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.
E. Graeb.

[4805.] **Keine Disponenden.**

Von:
Schäpman, Nord und Süd, und
— desgl. 2. Aufl. unter dem Titel: Deutschlands Norden und Süden.

kann ich zur bevorstehenden D.-M. Disponenden ausnahmslos nicht gestatten.

Harald Bruhn in Braunschweig.

Disponenden

[4806.] von:

Büchmann, Geflügelte Worte. 5. Aufl.

Damen-Almanach für 1870 mit pr. Stmpl.

Saling, die Börsen-Papiere. Jahrg. 1870.

1. Tbl.

kann ich zur Ostermesse durchaus nicht gestatten; ich nehme, wo diese Artikel dennoch disponirt werden sollten, ohne Ausnahme darauf beim Abschluß keine Rücksicht, und muß nach beendeter Messe, indem ich mich auf diese Anzeige berufen werde, auch die Zurücknahme verweigern.

Meine Remittendensfactur versandte ich heute in 2 Exp. und bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Berlin, 9. Februar 1870.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weibling.)

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain 77, à Paris.

[4807.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[4808.] **Bergriffen:**

Toussaint-L., Lehrb. der franz. Sprache für Schulen. Cours I.

Bestellungen hierauf können vor Ostern 1870 zu unserem Bedauern nicht erledigen.

Berlin.

G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung.

[4809.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehle ich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 \mathcal{R}), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/2 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.

Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des Mährischen Correspondenten.

Kölnische Zeitung.

[4810.] Aufl. 20,000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 \mathcal{S} , sog. Reclamen pro Zeile 10 \mathcal{S} .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[4811.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 \mathcal{S} . Reclamen 4 \mathcal{S} .
Köln. **J. P. Bachem.**

[4812.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 \mathcal{N} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 \mathcal{N} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Anzeigen

für

Schleswig-Holstein.

[4813.]

Den Herren Verlegern erlaube ich mir das in meinem Verlage erscheinende „Kieler Correspondenzblatt“ zur zweckdienlichsten Verbreitung der Anzeigen ihrer Verlagswerke in der Provinz Schleswig-Holstein ganz ergebenst zu empfehlen. — Das „Kieler Correspondenzblatt“ ist das gelesenste conservative Organ in den Herzogthümern, namentlich werden Anzeigen von wissenschaftlichen Werken, Militaria, Seewesen, Landwirtschaft, sowie von höherer Belletristik im „Kieler Correspondenzblatt“ stets lohnenden Erfolg haben. — Obscöne Literatur ist ausgeschlossen.

Inserate für das „Kieler Correspondenzblatt“ befördern die bekannten Annoncen-Agenturen, sowie die Schwes'sche Buchhandlung und die Universitätsbuchhandlung in Kiel, beide letztere mit Nennung ihrer Firma.

Kiel, im Februar 1870.

G. F. Mohr.